

**Karl-Ludwig Sauer**

**Mappenwerke aus der Rarasammlung  
der Universitätsbibliothek der FU**

Auflage: 400, davon 50 h.c. mit Originallinolschnitt.  
Foto-Druckvorlagen: Fotostelle der UB  
Druck: Zentrale Universitätsdruckerei  
FU, Berlin

## **Karl-Ludwig Sauer**

**Mappenwerke aus der Rarasammlung  
der Universitätsbibliothek der FU**

Ausstellung im Foyer  
der Universitätsbibliothek  
der Freien Universität Berlin  
Berlin-Dahlem, Garystraße 39  
vom 18. November - 31. Dezember 1989

"Das Merkwürdigste am Loch ist  
der Rand. Er gehört noch zu etwas,  
sieht aber beständig in das Nichts,  
eine Grenzwahe der Materie."  
(Kurt Tucholsky)

Mein Bestreben, die Flut der Dinge in meiner grafischen Arbeit einzugrenzen, zusammenzufassen, brachte mich 1977 ("Homogenität") dazu, gewisse thematische Schwerpunkte zu setzen.

Die Koppelung mit Texten führte einerseits zu einer Verschränkung, darauf aufbauend zu einer wechselseitigen Befruchtung und Anregung. Es geht mir hierbei nur am Rande um besondere typografische Lösungen oder Formalien, sondern um inhaltliche Klärung.

Längere Zeit hielten sich Themen wie "Dualismus", "Madrigal", "Masken", "Drachen".

"Licht-Text", "Plus-Minus (Gewichte)", "Schweden Mappe" und "Regression und Destruktion" sind die komplexen Randerscheinungen.

In diesen Bereichen scheint sich die Zukunft meines nicht nur grafischen Schaffens abzuzeichnen.

Karl-Ludwig Sauer



## Die Mappenwerke von Karl-Ludwig Sauer in der Rarasammlung der Universitätsbibliothek

Die Rarasammlung der Universitätsbibliothek besteht, wie es bei einer noch jungen "Gebrauchsbibliothek" nicht anders erwartet werden kann, aus einer nur geringen Zahl seltener und kostbarer Werke. Keines dieser Bücher ist aus äußeren Gründen - etwa als Inkunabel, schöner Druck oder wertvoller Einband - erworben worden, im Gegenteil: alle Werke wurden aus rein inhaltlichen Gründen als zu Forschung und Studium an der Freien Universität unabdingbare Quellen gekauft, z.B. die Sozialistika (Bibliothek Stein), die alten Ausgaben zur klassischen Philologie oder die Flugschriften aus dem 30jährigen Krieg.

Neben diesen Quellen besitzt die Universitätsbibliothek in ihrer Rarasammlung eine Reihe schöner Pressendrucke von zeitgenössischen Berliner Werkstätten und Künstlern, z.B. von der Berliner Handpresse, der Werkstatt Rixdorfer Drucke, der Polyphem-Handpresse, der Kreuzberger Atelier-Handpresse, der Handpresse Gutsch, der Burgert-Handpresse, der Clair-Obscur-Malerbücher von Ullrich Panndorf, die in diesem Frühjahr hier im Hause ausgestellt wurden, und einiger anderer Pressen. Diese Handpressendrucke erwirbt die Universitätsbibliothek im Rahmen des Berliner Pflichtexemplarauftrags, wonach sie jedes in Berlin-West hergestellte Buch und jede hier erscheinende Zeitschrift zu archivieren verpflichtet ist, also die Funktion einer Landesbibliothek wahrnimmt.

So sind auch die schönen Mappenwerke von Karl-Ludwig Sauer als Pflichtexemplare in die Rarasammlung der Universitätsbibliothek gelangt. Diese mit Lithographien, Holz- oder Linolschnitten ausgestatteten Werke in einer Ausstellung zu zeigen, fügt sich in die Tradition der Universitätsbibliothek, Ausstellungen von und mit Berliner Handpressen zu machen und damit auf einen typischen und schönen Bestandskomplex des Hauses aufmerksam zu machen.

Doris Fouquet-Plümacher

1. Homogenität. 1977.

Jawlenskys "Winter"

Ist nicht nur eine Farbkomposition,  
sondern hintergründig vor allem  
zeitgenössische Lebensphilosophie.

---

---

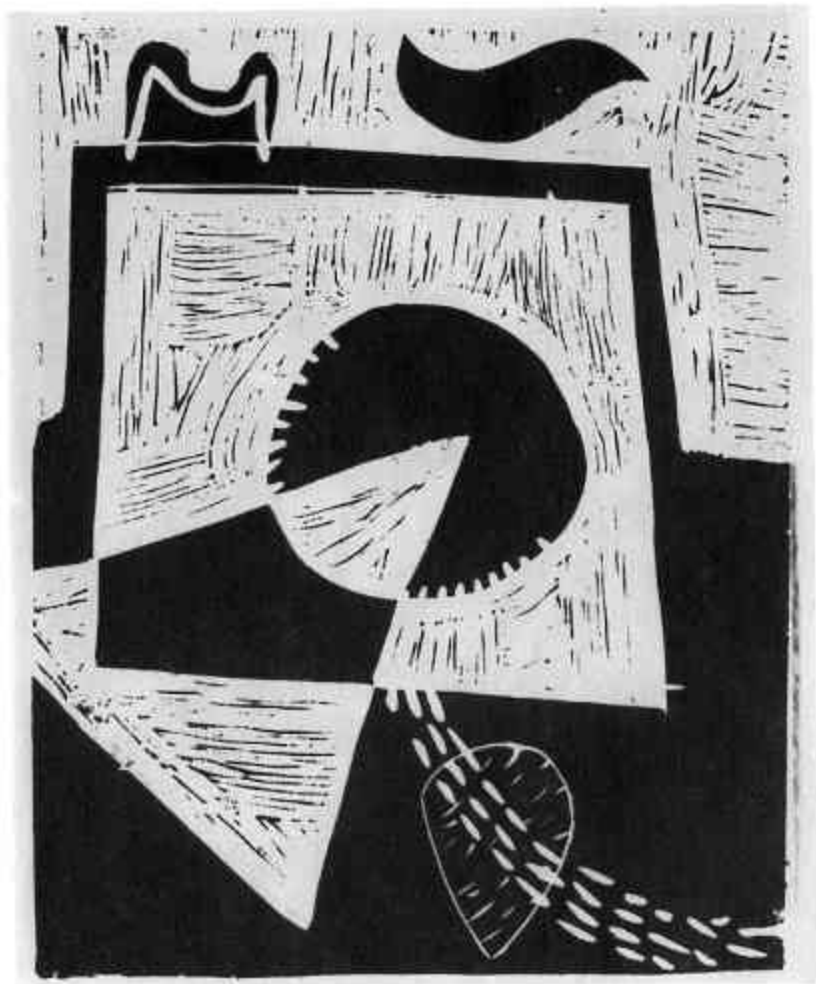
Taucht in Rot,  
die Blumen weinen um vermischte Farben,  
wenn Vögel in den Süden ziehen.

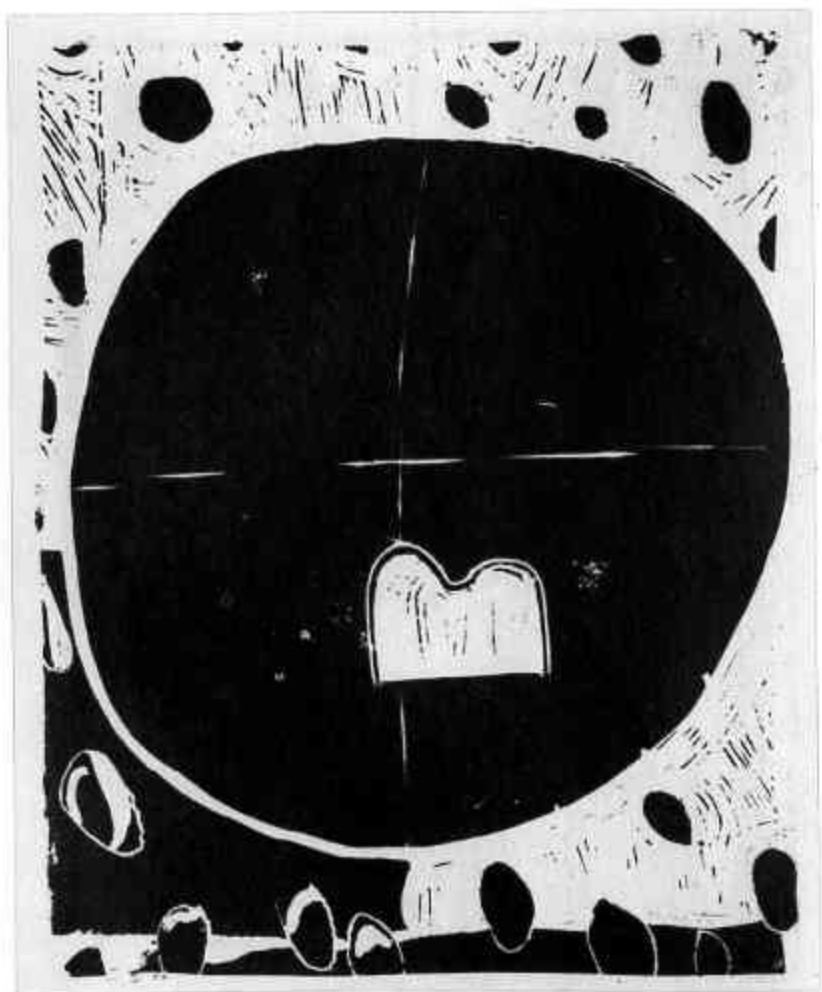


1. Homogenität. 1977.



2. Dualismus. 1977.

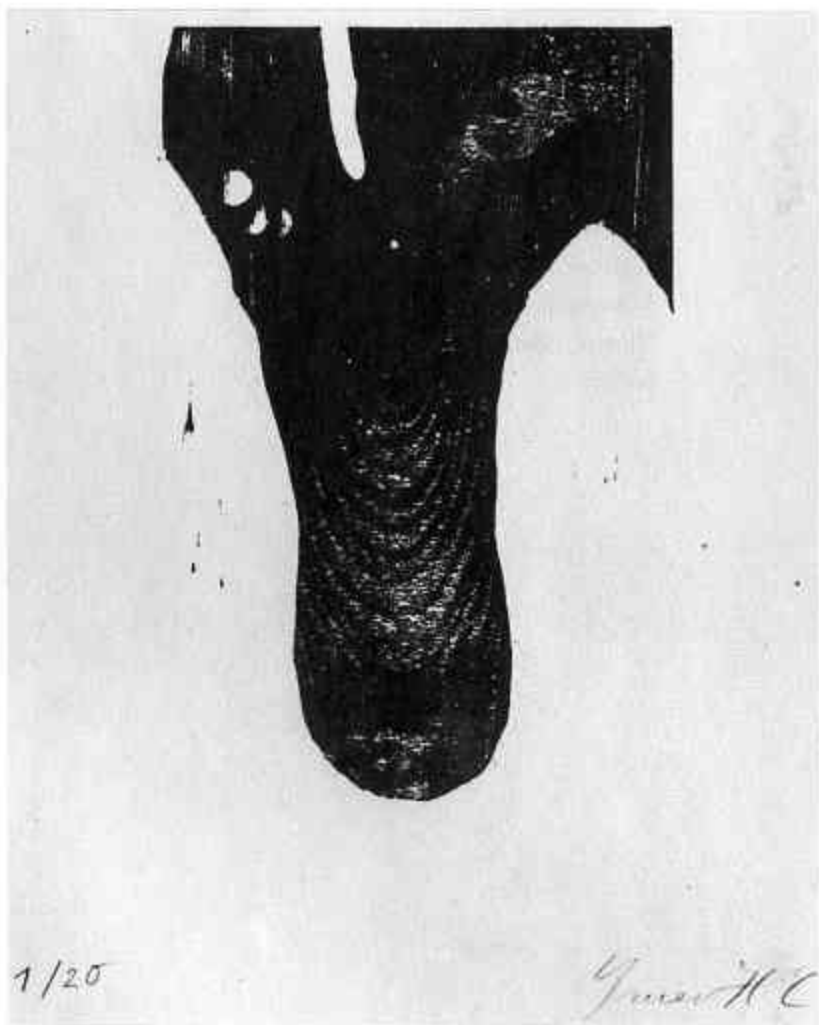




3. Dualismus. 1978.

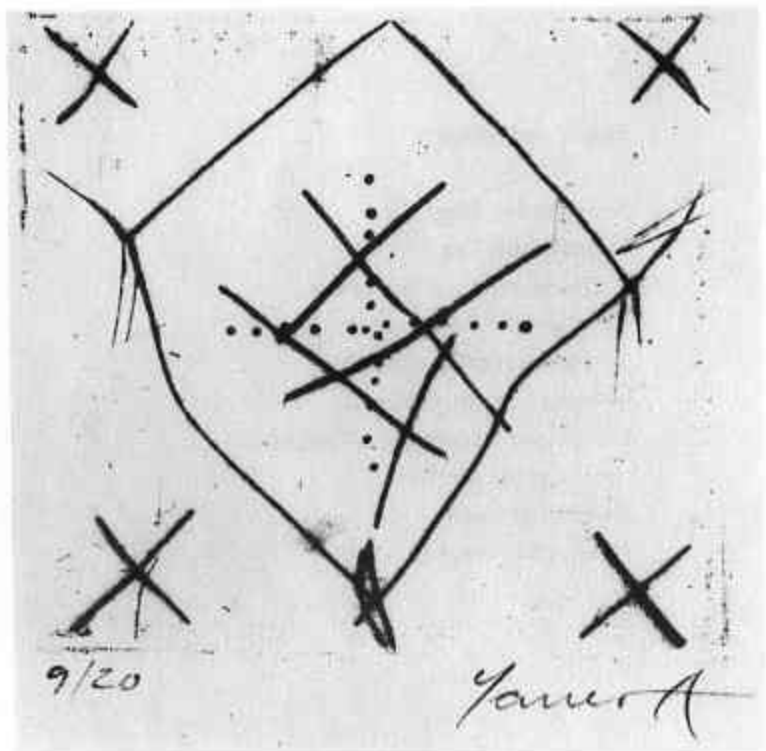


3. Dualismus. 1978.



4. Licht-Text. 1982.

Wärme - Leben - Sein.  
Schwingen, Mitteilen,  
Glühen, Glauben,  
Suchen.



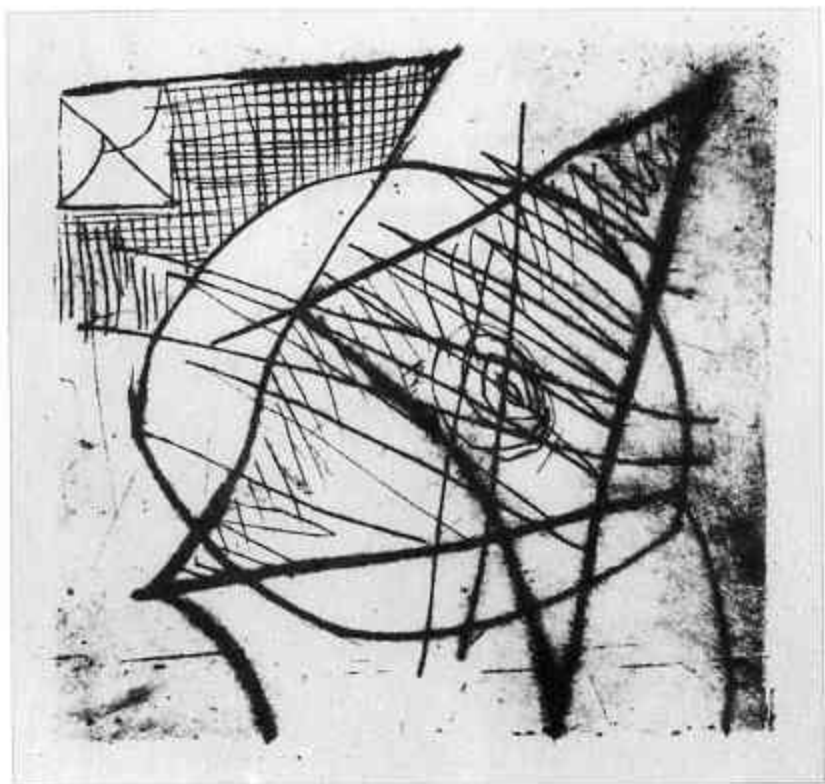
5. Drachen-Text. 1983.

Heute und Morgen

Sonne steigt, fliegt auf.  
Leuchtender Tag.  
Purpurübergossen sendet das  
Licht uns die Freude, zu sein.  
Sonne steigt und neigt sich,  
wenn der Tag vergeht.  
Die Kinder träumen vom Drachen,  
der steigt wie die Sonne,  
ins Licht getaucht.  
Heute und Morgen.



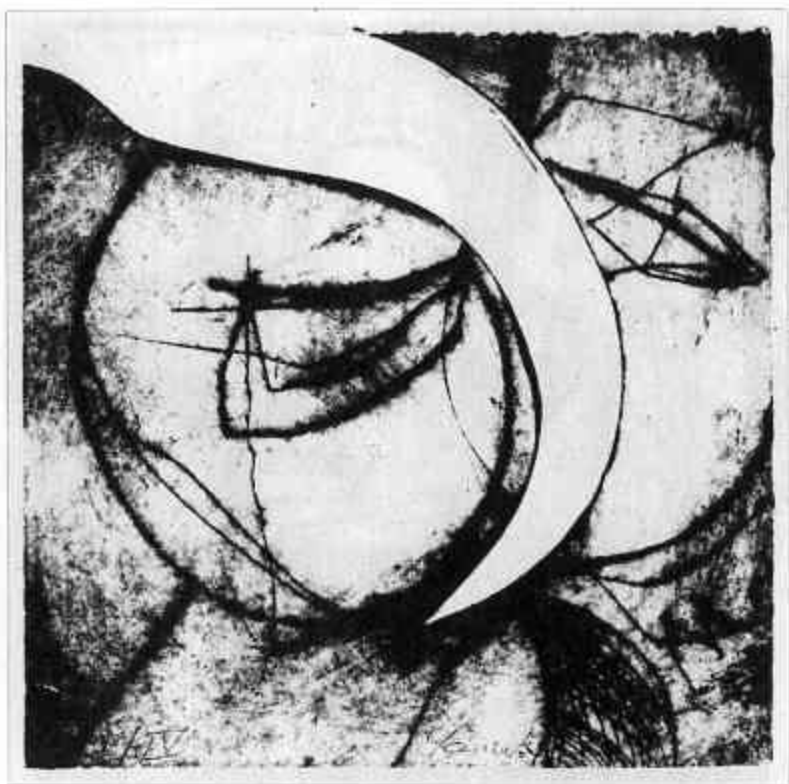
5. Drachen-Text. 1983.



6. Masken-Text. Radierungen. 1984.

Starre Masken,  
geharnischte Bahnen; Kriegsnaturen.  
Heroisch verbirgt das Gebaren  
das Bröckeln hinter den Fassaden.  
Starre Masken, große Naturen  
stützen die Ismen, verkrusten.  
Wo das Ich fast alles ist und nicht das Wir,  
stehen die Gespenster hinter der Tür.

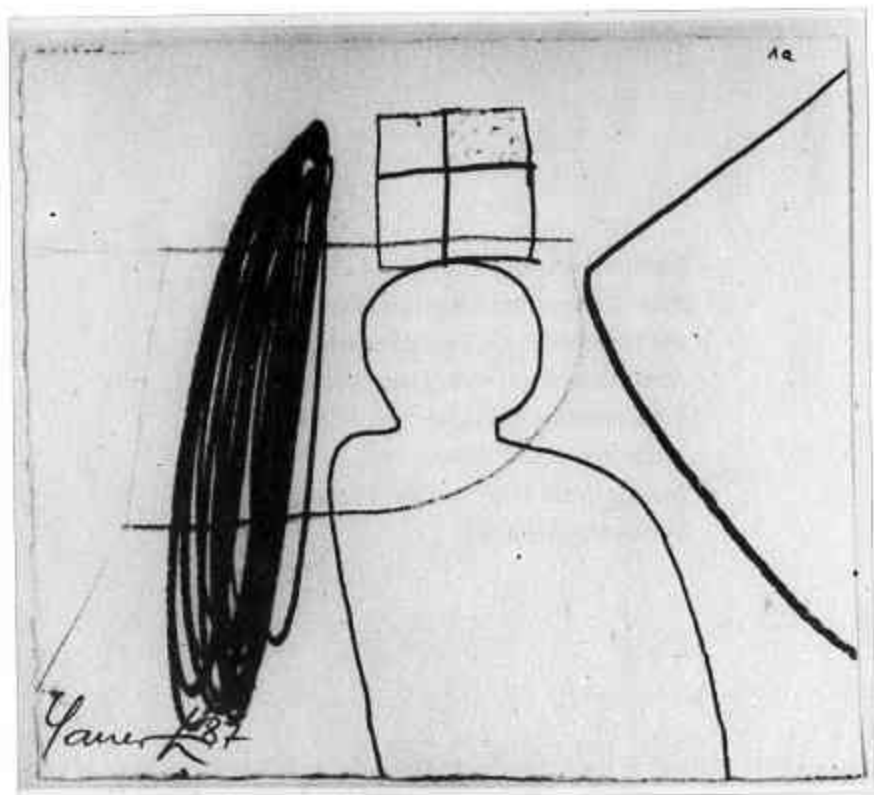
6. Masken-Text. Radierungen. 1984.



7. Masken-Text. Holzschnitte. 1984.



7. Masken-Text. Holzschnitte. 1984.



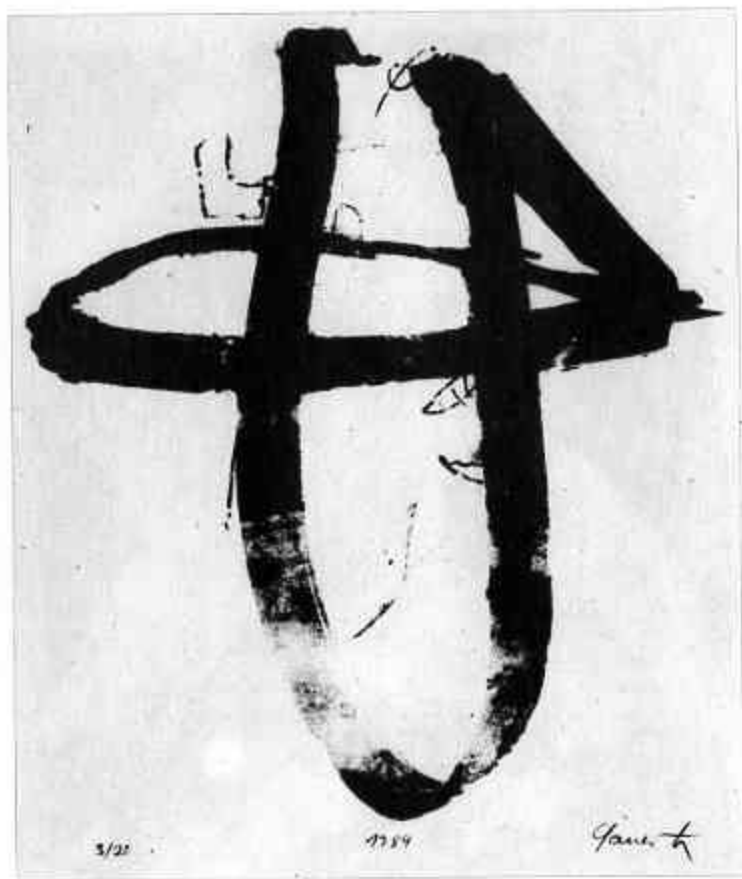
8. Madrigal (1). 1984.

Mein Traum vom sinnvollen Leben.  
Mein Traum einer ökonomischen Lösung,  
die Gleichheit zum Prinzip erhebt.  
Mein Traum von einer Gemeinschaft  
verschiedener Individuen in Liebe zu den  
anderen und sich selbst.  
Madrigal, ein Wort und ein Traum.  
Für dich alle Farben.

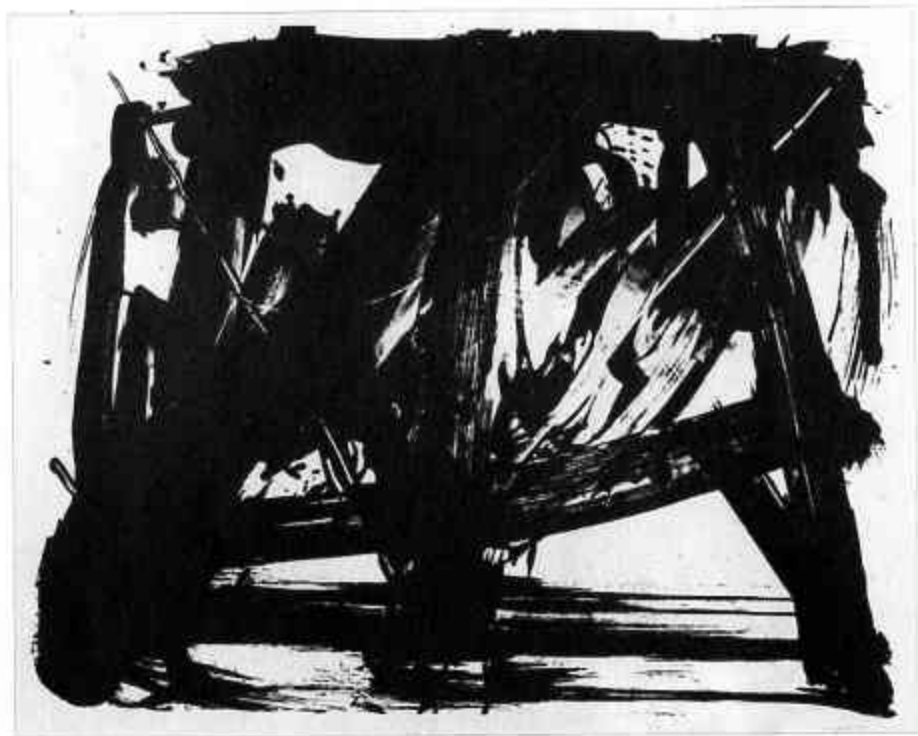
8. Madrigal (1). 1984.



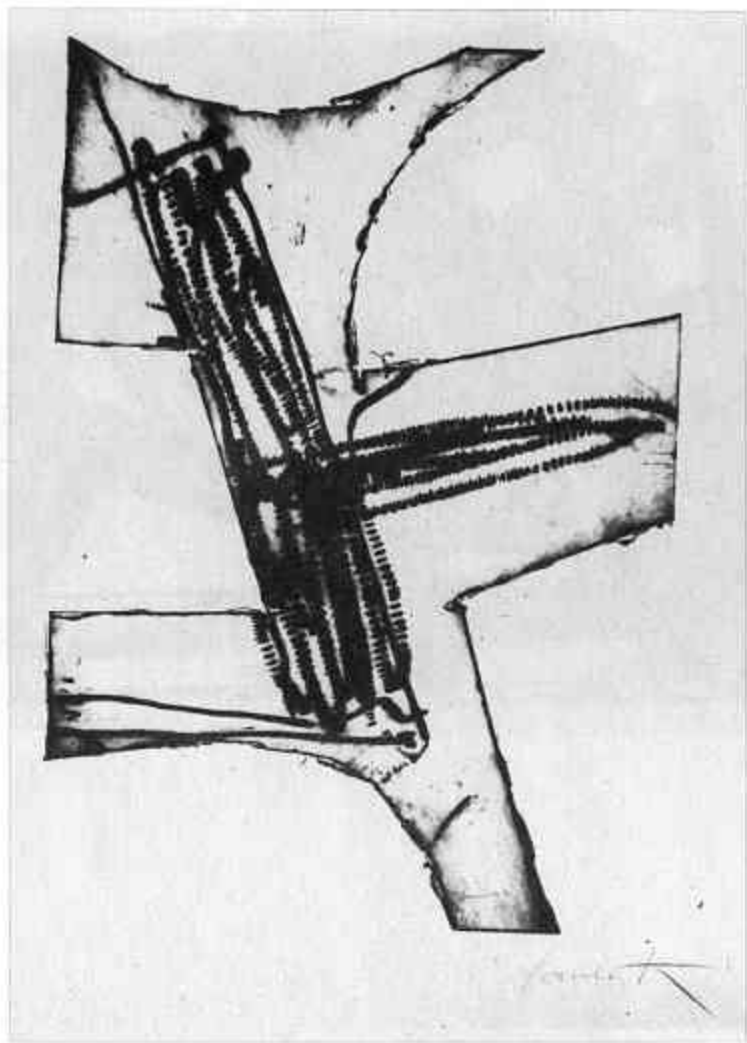
9. Madrigal (2). 1984.



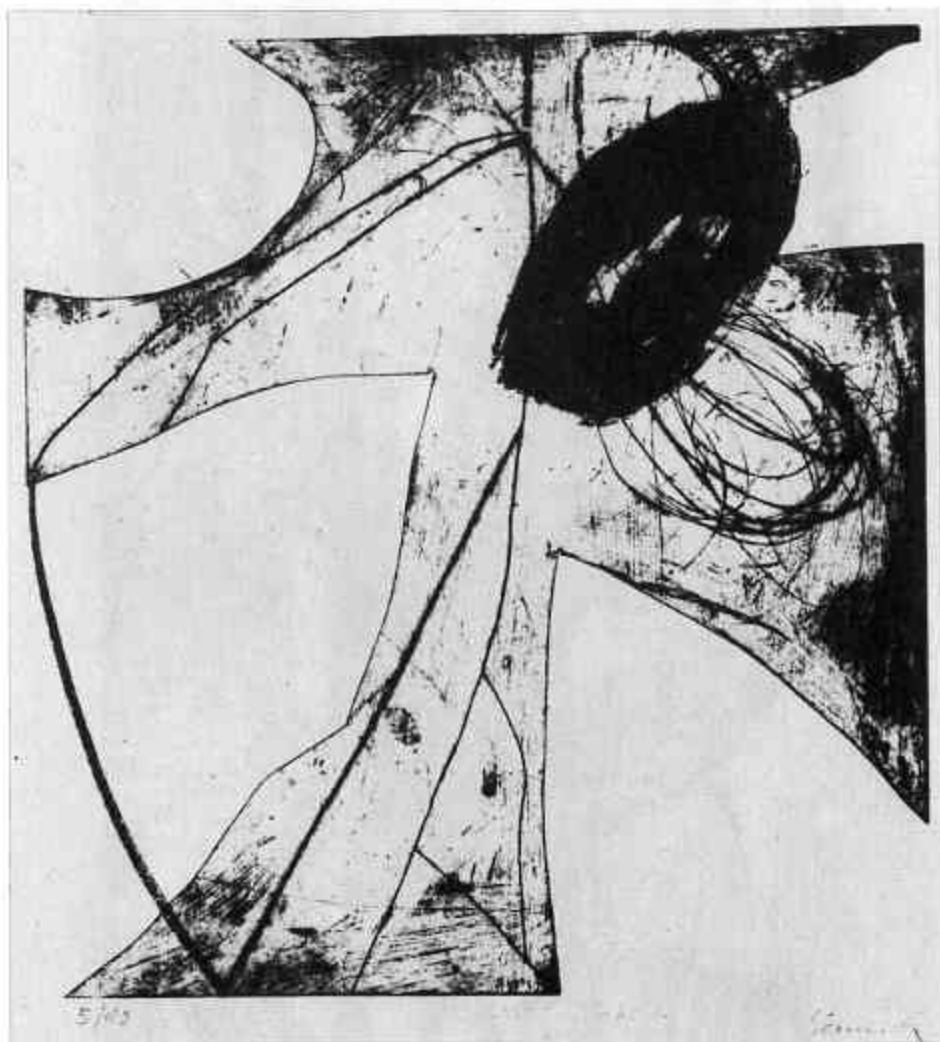




11. Plus-Minus. Gewichte, 1986.

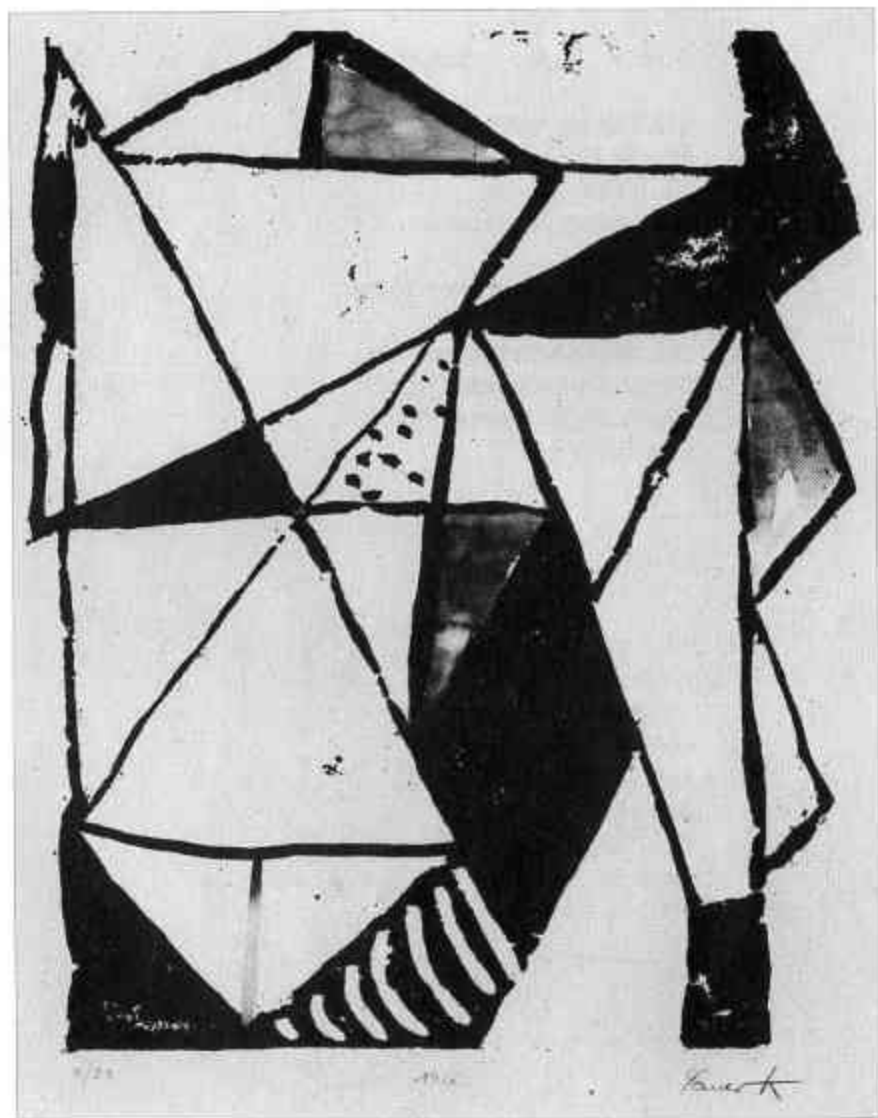


11. Plus-Minus. Gewichte, 1986.



12. Masken. 1986.



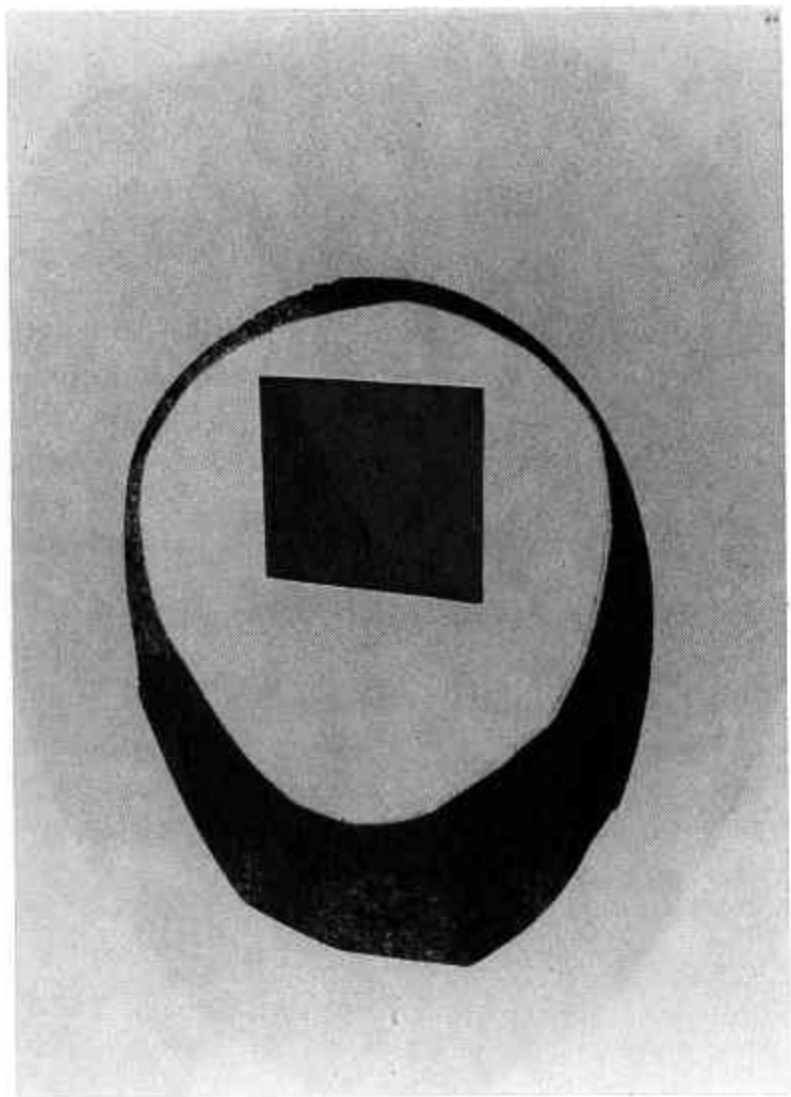


14. Regression und Destruktion. 1988/89.

Plastik - Papier - Schablone

Ein Tier sagt nicht wir,  
Plastik, Papier.  
Es ist ohne Zwang,  
nicht gutem noch bösem  
verhaftet.  
Es hat keine Moral, kein Raster,  
kein Maß.  
Schablonen schaffen nur  
Menschenwesen sich,  
Plastik, Papier passend zu  
jedem Zwecke.

Ich bin der Gegensatz  
und mehr.  
In aller Bewegung ruhen die  
Pole aus.  
Die Ruhe ist in Bewegung  
und mehr.  
Das Nichts ist total in seinem  
Anspruch.



15. Schwedenmappe. 1989.

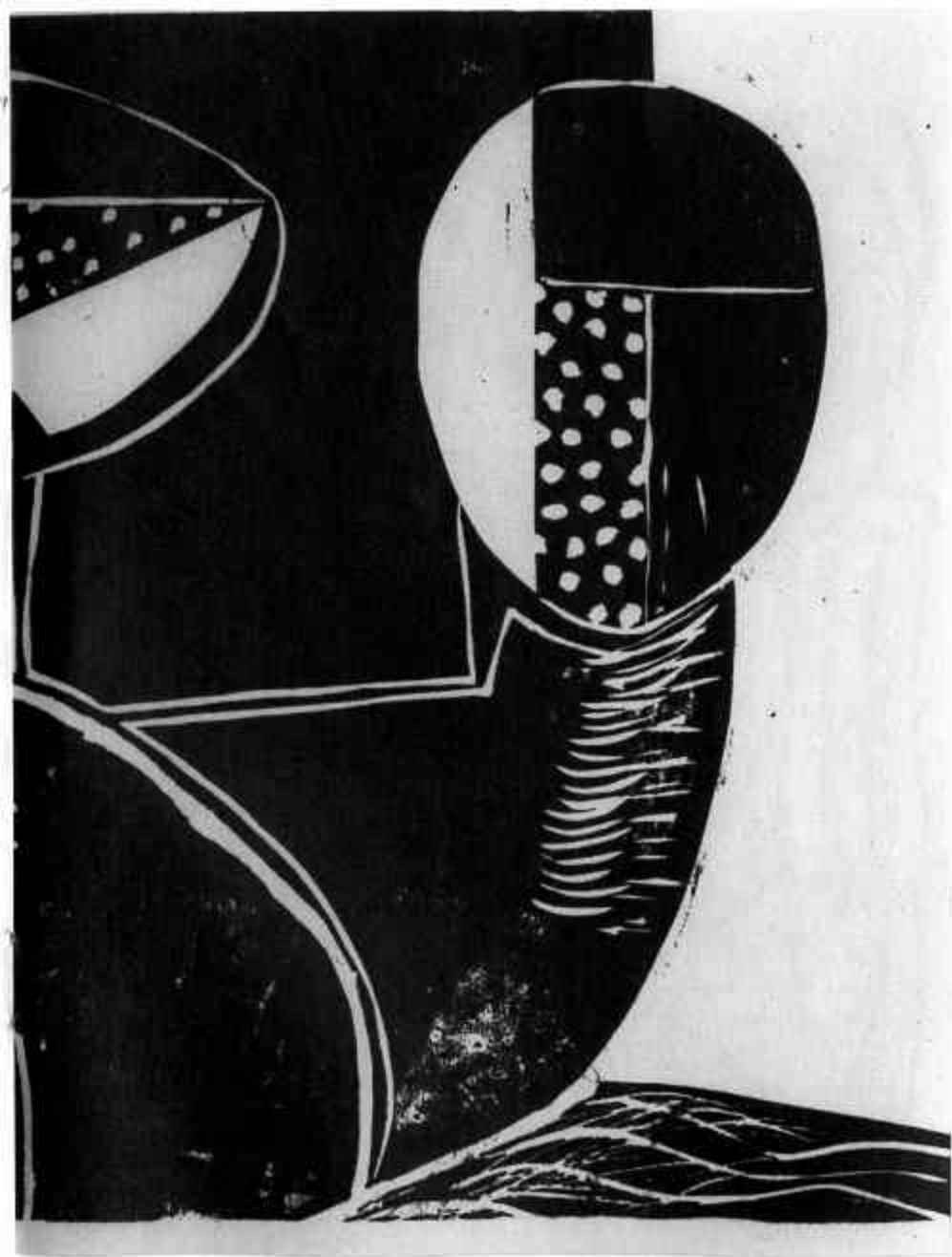






16. Haben und Sein. 1989.





17. Totentanz. 1989.



# Die ausgestellten Werke

## 1

### **Homogenität, 1977.**

8 Linolschnitte/Gedichte.

Edition Ss

Auflage: 5 Künstlerexemplare

UB-Exemplar: I/V e.a. 1983. Signatur: Rara 48/87/237941

9 Doppelblätter, 19,8 x 19,2 cm, in die 1 Bleistiftzeichnung und 8 Linolschnitte eingelegt sind. Das Titelblatt ist auf dem Deckel des Schubers aufgezogen. Alle Texte sind in Versalien auf einer Schreibmaschine geschrieben. Signatur des Künstlers auf dem Deckel.

## 2

### **Dualismus.**

9 Linolschnitte. Eigene Texte.

1977.

Auflage: 5 Künstlerexemplare

UB-Exemplar: II/V e.a. Signatur: Rara 41/88/313325

9 schwarz-weiße Linolschnitte (55,5 x 43 cm), die in Doppelblättern liegen. Diese sind handschriftlich vom Autor mit eigenen Texten beschrieben, darauf teilweise Buntstiftzeichnungen.

Das Titelblatt ist mit Bunt- und Bleistift von Hand geschrieben.

Vorder- und Rückendeckel der violetten Mappe sind weiß bemalt.

## 3

### **Dualismus.**

11 Holzschnitte.

1978.

Edition Ss

Auflage: 20 Exemplare und V Künstlerexemplare.

UB-Exemplar: 1/20. Signatur: Rara 41/87/316700

Lose Blätter in Kassette: Titelblatt als Holzschnitt und weitere 11 Holzschnitte (53 x 42,5 cm), dazwischen 3 Blätter mit einem Text des Künstlers. Die Kassette ist aus Sperrholz gefertigt. Aus dem Rückendeckel ist ein den Holzschnitten verwandtes Motiv ausgesägt und auf den Vorderdeckel aufgeklebt. Die Schablonezeichnung davon ist auf der Innenseite des Vorderdeckels.

4

**LICHT-Text.**

6 Kaltnadelradierungen.

Oktober 1982.

Edition Ss.

Auflage: 20 Exemplare

UB-Exemplar: 9/20. Signatur: Rara 48/87/237928

6 Doppelblätter, 19,2 x 19,7 cm, darin eingelegt je 1 Kaltnadelradierung. In einem Schubert, dessen Decke mit einer weiteren, der siebten Kaltnadelradierung bezogen ist. Text des Künstlers.

5

**Drachen-Text.**

6 Kaltnadelradierungen.

1983.

Auflage: 20 Exemplare

UB-Exemplar: 5/20. Signatur: Rara 48/87/237930

6 Doppelblätter, darin eingelegt 6 Kaltnadelradierungen (19,7 x 20 cm). In grauem Karton in einem Schubert, dessen Deckel mit einer weiteren, der siebten Kaltnadelradierung bezogen ist. Text des Künstlers.

6

**Masken-Text.**

6 Kaltnadelradierungen.

1984.

Auflage: 20 Exemplare und 4 Künstlerexemplare.

UB-Exemplar: I/IV. Signatur: Rara 48/87/237916

6 Doppelblätter mit einem Text des Künstlers, darin eingelegt 6 Kaltnadelradierungen (19,5 x 20 cm). Die Blätter liegen in einem Schubert, dessen Decke mit einer weiteren Radierung (der zweiten des Werkes) bezogen ist.

7

**Masken-Text.**

6 Holzschnitte.

1984.

Auflage: 20 Exemplare

UB-Exemplar: 8/20. Signatur: Rara 48/87/237904

7 Doppelblätter mit Text, in die 1 Buntstiftzeichnung und 6 Holzschnitte eingelegt sind ( 19,5 x 20 cm). Die Blätter liegen in einem Schuber, dessen Decke mit einem weiteren Holzschnitt bezogen ist. Der Text ist identisch mit dem des vorausgehenden Exemplars.

**8**

**Madrigal.**

6 Lithographien.

1984.

Auflage: 20 Exemplare, Nr. 1-5 als Vorzugsausgabe mit einem Aquarell.

UB-Exemplar: 7/20. Signatur: Rara 41/87/316679

Mappe mit 6 Lithographien (65 x 48 cm), davon 5 farbige und 1 schwarz-weiße. Die Lithographien tragen neben der Signatur des Künstlers Hinweise auf die Entstehungszeit: Juni bis Oktober 1982, die letzte Lithographie: Berlin 1983. Dazwischen liegen 3 Blätter mit dem Text des Künstlers. Auf dem Titelblatt eine Bleistiftzeichnung. Auf dem Vorderdeckel der Mappe ist eine Bleistift- und Tintenstiftzeichnung mit einem roten Aquarelltupfer aufgezogen.

**9**

**Madrigal.**

6 Lithographien.

1984.

Auflage: 20 Exemplare, Nr. 1 - 5 als Vorzugsausgabe mit einem Aquarell.

UB-Exemplar: 3/20. Signatur: Rara 41/87/316667

Diese Mappe entspricht äußerlich mit gedrucktem Titel, Text und Umfang der ersten "Madrigal"-Mappe, hat jedoch einen anderen Inhalt: 6 schwarz-weiße Lithographien von 1984, von denen 3 mit Aquarellfarben und farbigen Stiften handkoloriert sind. Bleistiftzeichnung auf dem Titelblatt.

Der Vorderdeckel der Mappe ist mit aufgezogenen Papieren, schwarzer Tusche und roter Kreide gestaltet und vom Künstler mit "87" signiert.

**10**

**Madrigal.**

6 Lithographien.

1987.

Auflage: 12 Exemplare. Die ersten 5 Exemplare als Vorzugsausgabe mit 1 Aquarell.

UB-Exemplar: 7/12. Signatur: Rara 41/87/316655

Diese Mappe entspricht äußerlich mit gedrucktem Titel, Text und Umfang den beiden anderen "Madrigal"-Mappen, hat jedoch ein jüngeres Entstehungsjahr - 1987 - und einen anderen

Inhalt: 1 schwarz-weiße und 5 farbige Lithographien. Der Titel ist schmucklos. Auf dem Vorderdeckel der Mappe 5 kleine zerrissene Papierstücke als Collage.

## 11

### **Plus-Minus.**

Gewichte.  
6 Radierungen.  
1986.

Auflage: 10 Exemplare.  
UB-Exemplar: 5/10. Signatur: Rara 41/87/316692

6 schwarz-weiße Radierungen, von denen 3 handkoloriert sind, 65 x 49 cm. Als Text erscheinen drei Gedichte von Gottfried Benn: "Fragmente", "Verlorenes Ich", "Schutt". Die Vorderdecke der Mappe ist als Collage mit 3 weißen Papierdreiecken gestaltet.

## 12

### **Masken.**

6 Holzschnitte.  
1986.

Auflage: 20 Exemplare  
UB-Exemplar: 4/20. Signatur: Rara 41/87/316680

6 Holzschnitte, 55,6 x 42 cm. Drei Gedichte von Gottfried Benn (wie Nr. 11). Auf dem Titelblatt Bleistift- und Tintenkuizezeichnung.

## 13

### **Drachen.**

Holzschnitte.  
1986.

Auflage: 20 Exemplare  
UB-Exemplar: 3/20. Signatur: Rara 41/88/313337

8 schwarz-weiße Holzschnitte (64,5 x 47), von denen 7 handkoloriert sind. Vom Titelblatt ist der Titel "Drachen Holzschnitte" als Holzschnitt gedruckt, der Name des Künstlers und die Jahresangabe "1986" sind von Hand geschrieben. Das Titelblatt hat des weiteren eine Farb- und Bleistiftzeichnung. Unten Signatur des Künstlers mit der Jahresangabe "88".



**14**

**Regression und Destruktion.**

Berlin und Buchholz.

1988/89.

Auflage: 15 Exemplare und 3 Künstlerexemplare

UB-Exemplar: 2/15. Signatur: Rara 44/89/316651

Weißer Aktenordner, 32 x 28,5 cm, mit oval herausgeschnittener Mitte. 51 Blätter Papier und Plastik, z.T. in Klarsichtprospekthüllen: Aquarelle, Zeichnungen, Drucke, Plastikblätter, viele davon in der Mitte ausgeschnitten, 4 Radierungen. Die Texte "Gezeichnet", "Zur Genese der Dummheit" und "Massengesellschaft" sind dem Werk "Dialektik der Aufklärung" von Max Horkheimer und Theodor W. Adorno entnommen.

**15**

**Schwedenmappe.**

Berlin-Buchholz.

1989.

Auflage: 10 Exemplare

UB-Exemplar: X/X. Signatur: Rara 48/89/244208

6 Doppelblätter (19,5 x 19,5 cm) mit 11 Holzschnitten und 1 Kohle- und Bleistiftzeichnung. Fortlaufender Text in den Blättern 1 - 4: "Reines Denken ist Negation."

Blätter in grauem Umschlag in einem Schubert, dessen Decke vom Künstler bemalt ist.

**16**

**Haben und Sein.**

6 Linolschnitte (65,5 x 97 cm).

Probekblatt aus dem im Entstehen befindlichen Werk.

**17**

**Totentanz.**

78 Zeichnungen auf Folie, DIN-A-4-Format.

Text von Frederic Vester: "Neuland des Denkens" und eigener Text des Künstlers, beide handschriftlich.

~~Probekblatt aus dem im Entstehen befindlichen Werk.~~

## Karl-Ludwig Sauer

- Geboren 1949 in Neustadt/Weinstraße
- 1970 - 1976 Studium an der Hochschule der Künste, Berlin
- 1975 Meisterschüler  
Arbeitsgebiete: - Freie Malerei  
- Grafik  
- Bildhauerei  
Teilnahme an verschiedenen Gemeinschaftsausstellungen
- 1974 Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung
- Februar 1975 Teilnahme an der Ausstellung anlässlich der "Sozialistischen Internationale" in Berlin, organisiert durch den BBK.
- Juni 1976 Teilnahme an der Ausstellung der Hochschule der Künste Berlin
- August 1976 (X) Ausstellung in der Galerie "Thomasweg 3" in Buchholz / Nordheide
- Dez. 1976/Januar 1977 Teilnahme an der Ausstellung "Jahresbericht bzw. -rückblick des Kunstamtes Berlin-Charlottenburg"
- März/April 1977 (X) "Impulse", Ausstellung in den Räumen der Hamburger Sparkasse, Buchholz
- Oktober 1977 Teilnahme an der Ausstellung "Prix de Cassel", Kassel
- Februar/März 1978 (X) Ausstellung in der Galerie BI, Schloß Reinbek b. Hamburg
- Mai/Juni 1978 (X) Ausstellung in der Zentralbücherei, Hamburg
- April/Mai 1979 Teilnahme an der 9. Freien Berliner Kunstausstellung
- April/Mai 1979 (X) Ausstellung in der Galerie Fritz Vehring, Syke, über Galerist Rolf Ohse, Bremen
- November 1979 bis Oktober 1980 Arbeitsaufenthalt in Altea/Spanien
- Sept./Okt. 1982 (X) Ausstellung in der Galerie Cri Cri, Amsterdam

April 1983	Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung
April 1983	Teilnahme an der Gruppenausstellung in der Galerie Auf Zeit, Berlin
November 1983 bis 1984	Teilnahme an der Landeskunstausstellung Januar Rheinland-Pfalz im Mittelrheinischen Landesmuseum, Mainz
1983/1984	Erstellung einer Großskulptur aus Stahl mit der Gruppe Glyptiker in Berlin, derzeitiger Standort: Berlin-Lichterfelde
April/Mai 1984	Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung
Mai 1985	Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung
1985	Teilnahme an der Ausstellung des Klingspor-Museums, Offenbach/Main (Buch-Grafik)
Mai 1986	Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung
Juni 1986	(X) Ausstellung im Leo-Lippmann-Saal der Finanzbehörde Hamburg, mit Katalog
November 1986	(X) Ausstellung Grafik und Bilder in den Räumen der Neuen Gesellschaft, Hamburg
April 1987	Teilnahme an der Freien Berliner Kunstausstellung
Juni bis August 1987	(X) Ausstellung in der Pfalzgalerie (Museum), Kaiserslautern, mit Katalog
26.09.-21.10.87	(X) Ausstellung in der Galerie Etage, Stockholm / Schweden
Okt. 87 - Juni 88	Arbeitsaufenthalt in Altea / Spanien
Sep./Okt. 1988	(X) Ausstellung in der Villa Böhm, Neustadt/Weinstraße
1988/1989	Stipendium des Rheinlandpfälzischen Kultusministeriums in Mainz für Stockholm

(X) = Einzelausstellung

**Arbeiten im Besitz von Ländern und Kommunen:**

Kupferstichkabinett Berlin (West),  
Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin,  
Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt/M.,  
Hamburgisches Museum für Kunst und Gewerbe,  
**Hamburger Kunsthalle,**  
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,  
Niedersächsische Landesbibliothek Hannover,  
Universitätsbibliothek Heidelberg,  
Graphische Sammlung Kaiserslautern, Pfalz-Galerie,  
Landesmuseum Mainz,  
Gutenberg Museum Mainz,  
Klingspor Museum Offenbach/M.,  
Kunsthalle Mannheim,  
Landesbibliothek Speyer,  
Graphische Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart.

31/50

Lawer h





